

Die verfallene Mühle.

Ballade von J. N. Vogl.

Herrn Stadtdirektor EVERS gewidmet.

Op. 109.

Allegro comodo.

Componirt u. erschienen 1847.

Nr. 7.

Allegro non tanto, e sempre colla parte.

p *cre - scen - do* *di - mi - nu -*
cre - scen -
 Es rei - tet schweigend und al - lein der
en - do piano *p* *cre - scen -*
do - *dim.* ** f*
 al - te Graf zum Wald hin - ein. — Er rei - tet
do - *f* *diminuen - do* *p*
cresc. *f* *dim.* ** f*
 ü - ber Stein und Dorn, zur Sei - ten schlendert Schwert und — Horn. —
cresc. *f* *dim.* *p*
p *cresc.* *f*
 Und immer düst - rer wird die Bahn, wie ra - get Fels an Fels
cresc. *f*

dim. *p* *un*

hin an. Zu ei - ner Müh - le kommt er da, doch

dim. *p* *colla*

poco ritenuto *a tempo*

ist kein Le - ben fern und nah. Zer - fal - len

a tempo

parte *p* *legatissimo*

sind die Gän - ge all, kein Mühl - rad treibt der Was - ser Schwall.

sempre piano

cresc.

Durchs off - ne Dach der Him - mel

cresc.

dim. *sempre piano*

schauf, Getrüm - mer rings und Wu - cher - kraut. Nur

cresc. *f* *dim.* *p*

ei - ne Bank er - blickt er drin, drauf

sempre piano

setzt der düs - tre Gast sich hin, verschränkt die

Ar - me auf der Brust, und schliesst das Au - ge

un poco riten.

colla parte

un - be - wusst.

a tempo

diminuendo *pp*

stacc. *pp* *pp*

Vivace.
Die sechs  des $\frac{3}{4}$ Takts.

sempre pp

p sotto voce
Da wird's le-ben - dig um ihn her, die Wer-ke pol - tern

sempre staccato

dumpf und schwer, die Wer-ke pol - tern

ten. ten. ten.

dumpf und schwer. Das Was-ser braust, es lebt der Hain, das

ten. crescendo dim.

Mühl-rad klap - pert lu-stig drein,

cresc. f



das Mühl-rad klap - pert lu - stig drein.

dim. *p* *crescendo*

ff *diminuendo*

Und

ff *dim.* *p*

sieh, mit Sä - cken ein und aus kommt Knecht um Knecht durch

piano

Saus und Braus, kommt

cresc. *forte* *dim.*

dim.
Knecht um Knecht durch Saus und Braus; vom Mühlgang erst noch leer und

wüst, der Mül-ler freund lich nie-der grüsst.

pf

Jetzt

dim. *p*

fliegt den Steig her-ab im Sprung sein Töchter-lein, gar frisch und jung,

ten. *ten.* *ten.* *ten.*

grazioso

sein Töchterlein, gar frisch und jung, das

ten. *ten.* *ten.* *ten.*

* Ped. * Ped. *

Antlitz wie der Himmel klar, in Flechten tanzt ihr schönes Haar,

ℓ * *ℓ* * *ℓ* * *ℓ* *

ten. in Flechten tanzt ihr schönes Haar.

ℓ * *Ped.* * *Ped.* * *Ped.* *

piano grazioso

ℓ * *simile*

Das

piano

naht dem Gra - fen und kredenzt das Glas, drin flüss' - ges Gold er - glänzt,

con And.

das Glas, drin flüss' - ges Gold er - glänzt. Wohl

fühlt da wie in al - ter Zeit sein Herz der Lie - be Se - ligkeit.

grazioso

piano

And. simile

p

Und

p

auf das Kind den Blick ge-wandt, hin streckt er nach dem

piano

rit. *

Glas die Hand.— Doch wie nach ihm er greift mit Hast, da ist's nur Luft,

dim. *p staccato*

was er er - fasst, nur Luft, nur Luft.—

p *pp* *pp*

rit. *ben tenuto* *

Tempo primo, un poco meno mosso.

Ver-schwun-den ist so Glas als Wein,

sempre piano

der Mül-ler und sein Töch-ter-lein. Kein

Mühl - rad geht, kein Was - ser braust, der

Wind nur durchs Ge - bäl - ke saust. Und

ritenuto
lento
dim. *ritenuto* *pp* *ritenuto*

wie - der auf den Rap - pen dort wirft sich der Graf und rei - tet

a tempo *cresc.* *ritenuto*

a tempo *colla parte*

fort. Er rei - tet stumm den Wald ent - lang und

a tempo *p* *ritenuto un piano*

a tempo *p* *colla parte*

streift ein Thrän - lein von der Wang!

poco adagio *a tempo*

ben tenuto *a tempo* *ritenuto*

piano *piano*